

Bern, im Dezember 2015

## **Merkblatt zur Wiedererwägung**

Wird das Gesuch um Dienstverschiebung (DVS) durch die Militärbehörde abgelehnt, besteht die Möglichkeit einer **einmaligen** Wiedererwägung.

Dafür soll sich der Gesuchsteller direkt an die Verbindungsstelle Uni-Militär, Hochschulstrasse 6, 3012 Bern (Universität Verwaltungsgebäude, 1. Stock West, Büro 105, Tel. 031 631 31 96) wenden und **sämtliche Kopien der bereits geführten Korrespondenz** mitbringen.

### **Ein vollständiges Wiedererwägungsgesuch muss folgende Unterlagen enthalten:**

1. Persönliches Schreiben des Gesuchstellers mit Datum und Unterschrift, in welchem die Dienstverschiebungsgründe und allfällige Konsequenzen (falls dem Gesuch nicht entsprochen wird) erneut dargestellt werden.
2. Ausgefülltes und vom Gesuchsteller und der Verbindungsstelle unterschriebenes Formular «Wiedererwägungsgesuch».
3. Ein oder mehrere Bestätigungsschreiben oder die Kopien vom ersten Gesuch (unterschrieben von einem Professor/einer Professorin, nicht von AssistentInnen o. ä.), die einen oder mehrere der unter Punkt 1 aufgeführten Verschiebungsgründe bestätigen.
4. Das Ablehnungsschreiben der Militärbehörde zum Gesuch um Dienstverschiebung.
5. Dienstanzeige

**Die Verbindungsstelle Uni-Militär leistet Hilfestellung und beurteilt Wiedererwägungsgesuche. Sie stellt daraufhin Antrag bei der entscheidungskompetenten Stelle und leitet das Gesuch weiter.**

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktperson: Generalsekretariat, Markus Krebs, Tel. 031 631 31 96.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Christoph Pappa  
Generalsekretär